



21.12.2011 - 11:00 Uhr

Sunrise: Innovative Scanner-Lösung dank Zusammenarbeit mit ETH Start-up Unternehmen Dacuda

Zürich (ots) -

Sunrise hat seit einem Jahr eine Entwicklungspartnerschaft mit dem Schweizer ETH Start-up Unternehmen Dacuda. Diese Partnerschaft trägt nun Früchte: Dank der engen Zusammenarbeit mit dem jungen flexiblen Unternehmen wird Sunrise ab Sommer 2012 eine innovative Scanner-Lösung am Point of Sale einsetzen können. Dacuda ist die Erfinderin der Technologie hinter der weltweit ersten Scannermaus LG LSM-100. Die Maus soll mittels einer neuen, ausgefeilten Pass- und ID-Erkennung erweitert werden, um die Datenqualität am Point-of-Sale zu erhöhen und Betrugsfälle zu reduzieren.

Im Rahmen der vereinbarten Entwicklungspartnerschaft mit Dacuda trägt Sunrise massgeblich zur Entwicklung der geplanten Lösung bei. Ziel ist es, ab Sommer 2012 durch die platzsparende und intuitive Maus von Dacuda den Prozess der Kundenbetreuung in den über 100 Sunrise centers und bei den Partnern von Sunrise noch effizienter gestalten zu können.

"Dank der Einfachheit und Eleganz der Lösung kann die Scannermaus zum Multitalent am Point-of-Sale werden", meint René Huser, Senior Project Manager Channel Development bei Sunrise. "Die Scannermaus ist eine Lösung mit viel Potenzial. Mit der Zusatzsoftware für Pass- und ID-Erkennung gehen wir deutlich über das normale Scannen hinaus. Sunrise kann die Datenqualität durch den Einsatz der Scannermaus im Kundenservice nachhaltig erhöhen."

Die Optimierung der Datenqualität und die Reduktion von Betrugsfällen in den schweizweit über 100 Sunrise centers stehen für Sunrise an oberster Stelle. "Mit Dacudas Technologie und der Erweiterung für Pass- und ID-Erfassung können wir uns noch stärker gegen Betrugsversuche absichern", erklärt Denis Gheysen, Director Sunrise centers.

Heutzutage werden die vertragsrelevanten Kundendaten (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Nationalität etc.) aus dem Kundenausweis durch den Verkäufer manuell in die Maske des Sunrise Verkaufsportals eingetragen. Die Fehlerquote durch das manuelle Abtippen ist bei Namen, aber auch bei Geburtsdaten und Dokumentennummern problematisch. Bei fehlerhaft eingegebenen Namen oder Geburtsdaten wird der Kunde nicht als Bestandskunde vom System erkannt und es wird fälschlicherweise ein neues Kundenkonto angelegt. Mit dem Scanning des Kundendokuments sollen einerseits die Kundendaten fehlerfrei aus dem Kundendokument herausgelesen und in das Sunrise Verkaufsportale übertragen werden. Andererseits soll durch den automatisierten Prozess das versehentliche oder absichtliche Erstellen eines zusätzlichen Kundenkontos verhindert werden. Somit erhalten die Verkäufer und Händler immer Zugriff auf die aktuellen und korrekten Kundendaten.

Die Erkenntnisse aus der Erprobung in den Sunrise centers wird Dacuda direkt in die Weiterentwicklung des Produkts einfließen lassen. "Für Dacuda ist es wichtig zu zeigen, wie die Maus auch im Businessumfeld intelligent eingesetzt und integriert werden kann", sagt Dr. Alexander Ilic, CEO von Dacuda. "Mit Sunrise haben wir einen sehr innovativen Partner gefunden, der bei der Entwicklung der Point-of-Sale Lösung massgeblich beteiligt war und von den Stärken unserer Technologie am Point-of-Sale profitieren möchte."

Im Rahmen der Zusammenarbeit von Sunrise und Dacuda werden auch andere mögliche Anwendungen geprüft. So könnte die Maus auch zur Plattform werden, um weitere Kernprozesse durch intelligente Software zu verbessern. Diese und weitere Ideen sollen in kommenden Projektphasen umgesetzt werden.

Kontakt:

Sunrise Medienstelle
Sunrise Communications AG
Binzmühlestrasse 130
8050 Zürich
Media Hotline: 0800 333 000
media@sunrise.net

www.sunrise.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000688/100710464> abgerufen werden.